
Von: Lipp, Katharina (WWA-HO) <Katharina.Lipp@wwa-ho.bayern.de>
Gesendet: Montag, 24. Februar 2020 12:25
An:
Cc: lorena.schindler@lra-bt.bayern.de
Betreff: AW: Obersees Cafe / Restaurant

Sehr geehrter Herr

wir können ihnen mitteilen, dass aus wawi-Sicht mit dem dargestellten Cafe / Restaurant im Regenrückhaltebecken grundsätzlich Einverständnis bestunde

Es ist wichtig, dass das Volumen des Regenrückhaltebeckens voll erhalten bleibt. Das heißt, dass die Gabionen unter dem Cafe, wie bereits mit Herrn Roth besprochen, zu entfernen sind

Auch darf die Unterhaltung nicht beeinträchtigt sein. So ist das Becken in regelmäßigen Abständen zu entschlammen / räumen. Dies wäre mit dem Unterhaltsverpflichteten vorab abzuklären.

Ein ausreichendes Freibord über der Notentlastung ist ebenfalls zu gewährleisten.

Da sie uns so eine schöne Visualisierung mitgeschickt haben, erlauben sie uns bitte den Hinweis bzw. die Frage, warum beim Supermarkt z.B. nicht mehr auf Grünflächen, wasserdurchlässige Befestigung, Oberflächenbegrünung (Dach, Fassade, Straßenzüge), etc. geachtet wird?

So wird seit einiger Zeit u.a. in der Wasserwirtschaft immer mehr Wert auf eine wassersensible Stadtentwicklung (Stichwort „Schwammstadt“) gelegt, wonach Regenwasser zukünftig nicht mehr wie bisher möglichst schnell abgeleitet, sondern wie ein Schwamm aufgesaugt und bei Bedarf langsam wieder abgegeben werden sollte.

Für Rückfragen oder nähere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Katharina Lipp (TARin)
Fachgebietsleiterin Gewässerschutz Lkr. Bayreuth Süd

Wasserwirtschaftsamt Hof
Jahnstraße 4, 95030 Hof
Tel.: 09281/891-203 (Mo-Mi: 8-12 Uhr)



Bitte professionell, ohne Namen, nur in großen Schrift, senden!